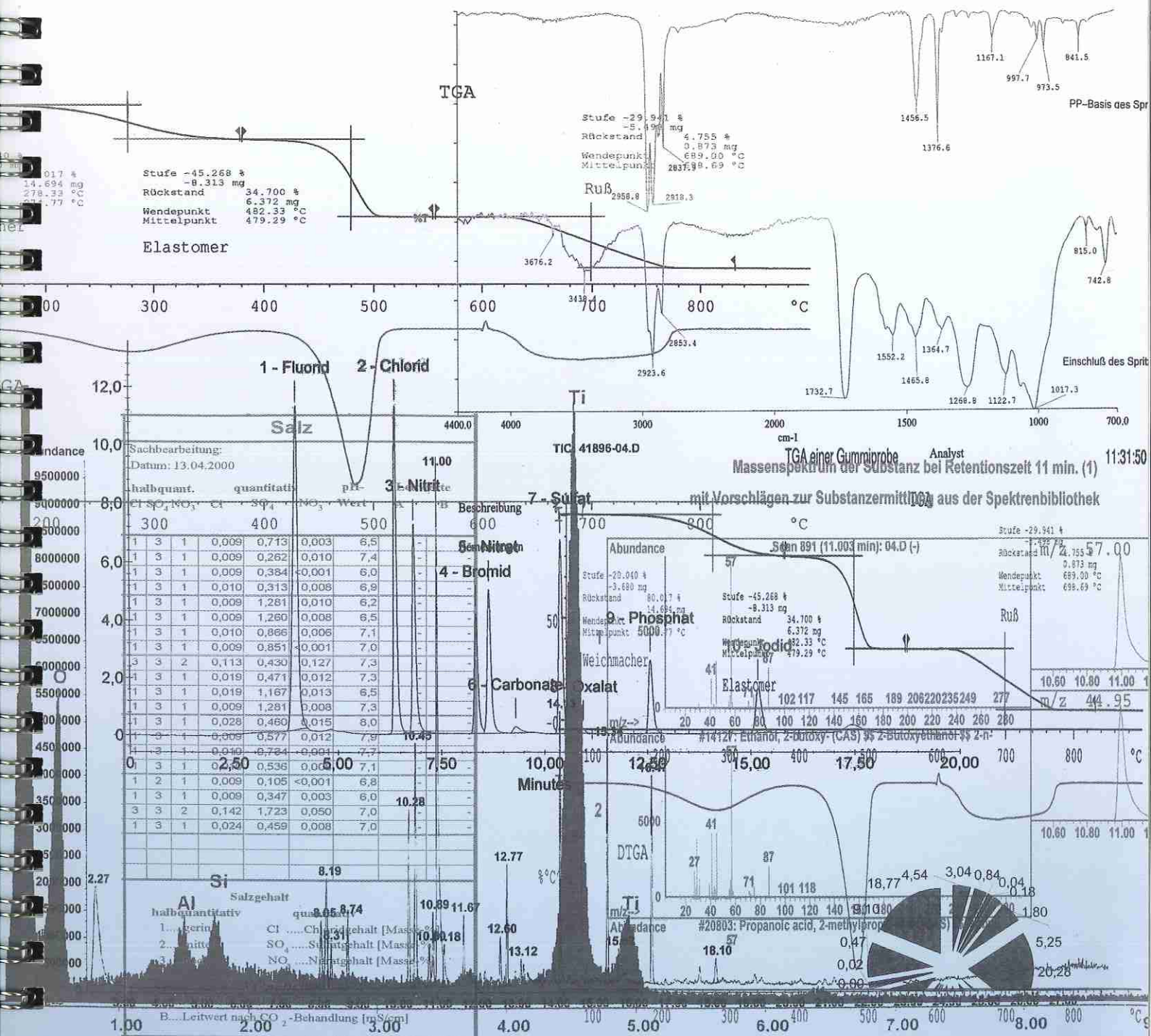


Prüfbericht Nr.: 303.279

Datum: 2004-09-09

Prüfung auf Dichtheit  
von 1K-PU-Schaum



Prüfbericht Nr.: 303.279

Datum: 2004-09-09

## Prüfung auf Dichtheit von 1K-PU-Schaum

**Antragsteller:** Henkel KGaA  
z.Hd. Hrn. Dr. Sebastian  
Henkelstrasse 67  
D40191 Düsseldorf-Holthausen

**Gegenstand:** 1K-PU-Schaum „Laborbezeichnung: 866-2-24“  
mit folgenden Handelsbezeichnungen:  
„Sista M537“  
„Ceresit Tempo Pistolenschaum“  
„Terostat TS 35 Pistolenschaum“  
„Kertscher 935 – 1K Pistolenschaum“

**Inhalt:** Prüfung auf Dichtheit

**Antrag:** schriftlich durch Hrn. Dr. Sebastian am 2004-06-29

**Datum der Probenahme:** ---

**Ort der Probenahme:** ---

**Eingang der Proben:** 2004-07-09

**Zeichen:** DI Fabing/Kienzl

## 1 AUFGABENSTELLUNG

Vom Antragsteller wurden 2 Dosen 1K-PU-Schaum mit der Laborbezeichnung „866-2-24“ zur Prüfung auf Dichtheit (*ofi*-Methode) übermittelt.

Die übermittelten Dosen waren wie folgt beschriftet:

**Product: PU - foam**

**Formula nr.: 866-2-24**

**Filling volume: 750ml**

**Date: 4.5.2004**

Dieser übergebene 1K-PU-Schaum wird unter folgenden Handelsbezeichnungen bei gleicher Rezeptur vertrieben:

**„Sista M537“**

**„Ceresit Tempo Pistolenschaum“**

**„Terostat TS 35 Pistolenschaum“**

**„Kertscher 935 – 1K Pistolenschaum“**

## 2 PROBEMATERIAL

Die gegenständlichen Untersuchungen erfolgten vom 24.08.2004 bis 26.08.2004.

Um eine einfache Versuchsdurchführung zu erreichen, wurde die Muffe eines Betonrohres DN 200 mit dem übermittelten 1K-PU-Schaum abgedichtet. Der Schaum wurde in die Muffe eingespritzt, danach wurde das Spitzende aufgesetzt. Nach 15 Stunden wurden die Enden des Rohres mit Kunststoffplatten und Gummidichtungen abgedichtet und mittels Gewindestangen verschraubt. Danach wurde mit Wasser befüllt und ein Druck von 0.5 bar (entsprechend 5m Wassersäule) aufgebracht. Der Druck wurde 24 Stunden aufrecht erhalten. Der Druck wurde mit einem geeichten Digibar Modell PE 100 (*ofi*-Gerätenummer: 1.246) gemessen.

## 3 ERGEBNISSE

Bei der beschriebenen Versuchsanordnung konnte bei einer Druckbeaufschlagung von 0,5 bar über einen Zeitraum von 24 h kein Wasseraustritt festgestellt werden.

---

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **303.279**

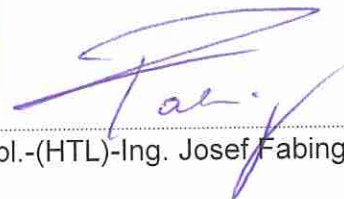
umfaßt 3 Blätter mit 0 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Experimentelle Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter  
Bereich Dichtungsbahnen/Geokunststoffe



Robert Kienzl



Dipl.-(HTL)-Ing. Josef Fabing